

# Sofa und Mops zum 90. Geburtstag

**GEDENKEN** Gestern wurde eine bronzene Replik des berühmten grünen Lorient-Sofas vorm Funkhaus Radio Bremen enthüllt – ein Denkmal für Vicco von Bülow, der am 12. November 90 Jahre alt geworden wäre

Zum 90. Geburtstag des 2011 verstorbenen Vicco von Bülow hat Radio Bremen seinem einstigen Star ein Denkmal gesetzt: Seit gestern steht eine Bronze-Replik von Lorient's berühmtem Fernsehsofa vor dem Eingang des Funkhauses. Auf dem Sofa sitzt ein Mops, der Lieblingshund des Humoristen.

Als „eine Art Ikone der Fernseh-Unterhaltung“ bezeichnete Radio-Bremen-Intendant Jan Metzger anlässlich der feierlichen Enthüllung das samtbezogene Original-Sitzmöbel, das hinter einem Absperrband im Foyer des Senders steht. Lorient kam 1976 zu Radio Bremen und produzierte und moderierte dort bis 1978 vom grünen Biedermeier-Sofa aus seine 45-minütigen

Sendungen „Lorient I-VI“ mit Sketchen und Zeichentrickfilmen. Dabei entstanden einige seiner Fernseh-Klassiker wie „Das Früh-

stücksei“ oder die „Herren im Bad“.

Die gut 600 Kilogramm schwere, in Findorff gegossene

bronzene Nachbildung, die Metzger als „das Metall-Sofa“ bezeichnet, wurde vom Osnabrücker Bildhauer Herbert „Monke“ Rauer entworfen. Der 47-Jährige sollte eigentlich nur das Sofa modellieren, „aber ich wollte unbedingt auch einen Mops machen“ – passend zu Lorient, der einst sagte „Ein Leben ohne Möpfe ist möglich, aber sinnlos.“

Die Handschrift des Künstlers spiegelt sich in den Augen des Hundes wider; dort hinein hat er als Lichtreflexe jeweils ein Fragezeichen modelliert.

Finanzieren konnte Radio Bremen die Bronze durch Sponsoren und durch Mehreinnahmen: Seit von Bülows Tod ist der Verkauf von Lorient-DVDs deutlich angestiegen. **SCHN**



**Bildhauer Herbert „Monke“ Rauer ist der Meinung: Das Bronze-Sofa wäre ohne Mops möglich, aber sinnlos** Foto: Simone Schnase